Konzert

vom 12.11.2014 um 20:00 Uhr - Hapag-Hallen

Iontach



„Iontach" ist irisch und heißt „wunderbar/ hervorragend" und bisweilen auch „eigenartig / merkwürdig". Die Band besteht aus den drei renommierten Musikerpersönlichkeiten Siobhán Kennedy, Angelika Berns und Jens Kommnick, die sich vor gut 10 Jahren zu einem Trio zusammengetan haben. Die abwechslungsreiche Mischung aus sensiblem, mehrstimmigem Harmoniegesang einerseits und feinen Arrangements schwungvoller Tanzmusik und lyrischer Melodien andererseits macht die Gruppe zu einer Ausnahmeerscheinung. Zudem gehört sie durch den großen Umfang ihres eingesetzten Instrumentariums (Flöte, Geige, Irischer Dudelsack, Gitarre, Bouzouki, Cello, Keyboards, Bodhrán) und durch ihre sympathische und humorvolle Bühnenpräsentation zu den beliebtesten Formationen der Irisch-Traditionellen Musikszene.

Erfolgreiche Konzertreisen führten das Trio durch ganz Deutschland, sowie nach Frankreich, Niederlande, Italien, Österreich und die Schweiz. Das größte deutsche Fachmagazin „Folker" kürte IONTACHs CD-Produktion „The Half Gate" (2004) mit dem Prädikat „DIE BESONDERE" und nominierte sie damit zur „Folker-CD des Jahres". Andere euphorische Pressestimmen aus den USA (Dirty Linen), England (fRoots), und Irland („Irish Music Magazine", „Irish Times", „Hot Press") folgten auf dem Fuße. Im September 2007 erschien Iontachs zweite CD, die erneut begeisterte. Im Jahr 2011 nahm Iontach eine gemeinsame – und gefeierte – CD mit der deutschen Folk-Kabarett-Gruppe "Liederjan" auf, bei der irische und deutsche Folkloreeinflüsse zu einer originellen Einheit zusammenfließen.

Der vom „Folker“ als Ausnahmegitarrist bewertete Jens Kommnick lebt in Wremen und arbeitet als Musiker, Komponist, Arrangeur, Produzent und freier Autor. Seine Instrumente erlernte er hauptsächlich autodidaktisch. Zeitgleich mit seiner wachsenden Faszination für die keltische Musik studierte er

klassische Gitarre und Kirchenorgel in Köln. Er ist an über 50 CD-Produktionen unterschiedlichsten akustischen Stils beteiligt und dürfte landesweit der wohl meistgefragte Studiomusiker dieser Szene sein. Was für irische Musiker ein kaum zu erfüllender Traum ist, gelang Jens Kommnick als echte Sensation und erstmals in der Geschichte des Wettbewerbs: als Deutscher ALL IRELAND CHAMPION zu werden!! Der Wremer Celtic-Fingerstyle-Gitarrist bekam die Trophäe der Gesellschaft der irischen Musiker gleich im Doppelpack. Er gewann als Begleiter seiner Frau Siobhán Kennedy mit der Flöte in der Sparte Accompaniment und holte sich auch noch als Solist auf der Gitarre die begehrte Trophäe in der Kategorie »Miscellaneous«.

Siobhán Kennedy stammt aus dem Nordosten Irlands (Dundalk, Co. Louth) und wuchs in einer Musikerfamilie auf. Sie spielte in der Céilí-Band „Siamsa“ und gewann mit ihr mehrfach die „All Ireland Championships“. Neben ihrem Hauptinstrument, der irischen Holzquerflöte, widmet sie sich auch dem Geigenspiel.

Angelika Berns (Ex-“Friel‘s Kitchen“), aufgewachsen in Oberhausen, kam während ihrer Studienzeit in England mit traditioneller Musik in Kontakt. Ihre ersten Auftritte hatte sie dort in lokalen Folk-Clubs und war später Gründungsmitglied der innovativen deutschen Irish Music-Formation „Limerick Junction“, mit der sie zwei Schallplatten aufnahm und u.a. mehrfach auf dem bedeutenden Folkfestival in Ballyshannon (Co. Donegal, Irland) auftrat. Ihre klare Stimme ist unverwechselbar und besticht durch ihre Wandlungsfähigkeit und Sensibilität.

Das Können und die Vielseitigkeit aller Musiker unter Einsatz zahlreicher Instrumente lässt ein Konzert mit Iontach zu keiner Minute langweilig werden!